

Die Europäischen Japan-Diskurse waren thematisch ausgerichtete Tagungen, die von einer Kerngruppe von Japanologen unterschiedlicher Spezialisierung zusammen mit Fachvertretern und Japan-Interessierten des jeweiligen Tagungsorts veranstaltet wurden. Ziel war der wissenschaftliche Austausch in einem persönlichen und überschaubaren Rahmen. Auf diese Weise kam es zu 21 Treffen – von Paris über Zürich, Krakau, Riga, Hamburg, Wien, Bukarest und Sofia bis nach Athen und Istanbul.

Dieser Band versammelt 16 unterschiedliche Beiträge der letzten vier Tagungen. Sie befassen sich mit Darstellungsformen, Textsorten und Motivinteraktionen des Japanischen vom Altertum bis zur Gegenwart und gliedern sich in die drei Hauptteile »Poesie – Prosa«, »Mündlichkeit« sowie »Sprache/Poesie und andere Medien«.

Mit Beiträgen von Jasmin Böhm (Trier), Susanne Formanek (Wien), Kristina Iwata-Weickgenannt (Trier/Nagoya), Eduard Klopfenstein (Zürich), Sepp Linhart (Wien), Gergana Petkova (Sofia), Hartmut O. Rotermund (Paris/Japan) und Masako Sato (Tōkyō).



www.bebra-wissenschaft.de

Eduard Klopfenstein (Hg.)

Sprachlich-literarische
»Aggregatzustände« im Japanischen

be.bra
wissenschaft verlag

be.bra
wissenschaft verlag

Sprachlich-literarische »Aggregatzustände« im Japanischen

Europäische Japan-Diskurse 1998–2018

Eduard Klopfenstein (Hg.)

